

Larvinen unterbrochen wird. Nirgends begegneten unsern Augen Gegenstände, wie man sie in Landschaften, die von Menschen bewohnt sind, zu sehen pflegt. Alles erschien in der Beleuchtung des Mondes kalt, wild und grausend, und ein Heide konnte leicht den Gedanken fassen, daß hier die Dämonen ihr Wesen trieben. Wir erblickten hier weder Bären, noch Moschusthiere, noch Adler, und überhaupt kein lebendes Wesen, als einige kleine Vögel. Will man sich von dem imposanten Ansehen eines dieser Schneepiks einen Begriff machen, so bedenke man, daß sein Gipfel uns in der Entfernung von $\frac{3}{4}$ Meilen unter einem Erhöhungswinkel von fast 33° erschien, und also über unserm Standpunkt noch 8000' erhaben war, während dieselben Piks, von den entferntesten Ebenen Hindustans unter einem Winkel von 1° bis $1^{\circ}\frac{1}{2}$ betrachtet, schon mit Erstaunen erfüllen. Um wie viel mehr muß dies der Fall sein, wenn man ihre ganze ungeheüere, vom Fuße bis zum Gipfel in Schnee gehüllte Masse auf ein Mal überschaut. Nur wenigen Menschen ist solcher Anblick beschieden." In dieser Gegend ist es, wo der Ganges unter der Decke eines mächtigen Schneefeldes als jugendlicher Bergstrom hervorbricht, in einer absoluten Höhe von 13700', von der er herabstürzt nach dem, kaum $1\frac{1}{2}$ Meile entfernten Gangotri, einem kleinen Tempel in 9680' Höhe, wohin die Hindus aus allen Gegenden Indiens wallfahrten zur Uebung ihrer religiösen Pflichten. Er steht auf einem Felsenstück, das sich am rechten Ufer



etwa 20 Fuß über das Wasser erhebt. In der Nähe befindet sich auch ein rohes, hölzernes Gebäude, das zur Aufnahme der Wallfahrer bestimmt ist. Am Flusse hin, der hier schon eine Breite von 43' hat und in der Regel $1\frac{1}{2}$ ' tief ist, sieht man einige mit Erdreich bedeckte Plätze, auf denen Cedern wachsen, aber klein und verkümmert; doch im Allgemeinen liegen überall Felsenblöcke, die seit langer Zeit herabgestürzt sind von den Gipfeln und Wänden der Berge, in Folge der Erschütterungen, von denen diese Hochregionen beständig heimgesucht werden. Hodgson erlebte hier eines Nachts zwischen 10 und 11 Uhr ein Erdbeben; — „wir stürzten, sagt er aus dem Zelte, und waren Zeuge der Wirkungen der Erdstöße und der grauenvollen Lage, in der wir uns befanden. Unser Zelt stand zwischen ungeheüern Felsenmassen, von denen einige über 100' im Durchmesser hielten, und die wahrscheinlich alle bei früheren Erdbeben von den über uns befindlichen Felsenhängen herabgestürzt waren. Die uns umgebende Scene,